



Universitäre Ausbildung für die berufspädagogische Integrationsförderung

*Dokumentation eines Expertenworkshops am 6. Juli 2007
im Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BiBB)*

Berufliche Integrationsförderung ist zu einem Thema geworden, dem sich die Berufspädagogik in der Gestaltung der universitären Lehre offensiv stellen muss. So besteht ein erheblicher Handlungsbedarf – sowohl mit Blick auf die pädagogische Praxis an den berufsbildenden Schulen als auch bezogen auf das Lehrangebot der entsprechenden Studiengänge.

Das BQF-Programm stellte den Qualifizierungsbedarf von Lehrkräften in der Benachteiligtenförderung in seinen Ergebnissen deutlich heraus und eine erste Vernetzungsinitiative der Lehrenden in der Berufspädagogik konnte initiiert werden.

Der am 6. Juli 2007 durchgeführte Expertenworkshop „Universitäre Ausbildung für die berufspädagogische Integrationsförderung“ beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) knüpfte an diese Ergebnisse an und thematisierte die Bedeutung der Erkenntnisse aus dem BQF-Programm für die Gestaltung des Studiums der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie für die zweite Phase der Lehrerbildung.

In der vorliegenden Dokumentation sind die Beiträge und Diskussionen zusammengefasst. Diese stellen einen wichtigen Grundstein für die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen dar, um eine nachhaltige Verankerung der beruflichen Integrationsförderung in der Lehre der Berufs- und Wirtschaftspädagogik zu erreichen.

*Gefördert vom
Bundesministerium für
Bildung und Forschung*

*Gefördert durch:
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds*



Fügen Sie bitte Ihrer Bestellung einen
mit der Lieferanschrift versehenen und mit
1,45 Euro frankierten DIN-A-4-Umschlag bei.

Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB)
Good Practice Center (GPC)
Robert-Schuman-Platz 3

53175 Bonn

Absender:

Vorname/Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

e-mail

Ich bestelle Exemplare der o.g. Broschüre.

Datum/Unterschrift